

Antrag auf Katastervermessung und Abmarkung

nach dem Gesetz über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen
(Sächsisches Vermessungsgesetz – SächsVermG) vom 12. Mai 2003 (SächsGVBl. S. 121)

Kreis : _____

Gemarkung : _____

Gemeinde : _____

Flur : _____

Vermessungsbüro Hubert Mütze
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Pflaumenallee 6, 04808 Hohburg OT Zschorna

Geschäftszeichen
(Bitte bei Rückfragen angeben)

1 Antragsteller

“ Name, Vorname des Eigentümers : “ Bezeichnung der Behörde :

Straße, Hausnummer : _____

Postleitzahl, Wohnort/Sitz : _____

Telefon privat ¹⁾ : _____

Telefon dienstlich ¹⁾ : _____

Telefax privat ¹⁾ : _____

Telefax dienstlich ¹⁾ : _____

E-Mail ¹⁾ : _____

2 Kostenschuldner

“ Antragsteller ist Kostenschuldner

“ Anderer :

“ Name, Vorname :

“ Bezeichnung der Behörde :

Straße, Hausnummer : _____

Postleitzahl, Wohnort/Sitz : _____

3 Beantragte Katastervermessung

“ Katastervermessung zum Zweck der Bildung von Flurstücken

“ Katastervermessung zur Aufnahme von Gebäuden

“ Katastervermessung zur Grenzwiederherstellung

“ Katastervermessung an langgestreckten Anlagen

“ Katastervermessung zur Aufnahme der Nutzung von Flurstücken

“ _____

“ _____

¹⁾ Angabe freiwillig

3.1 Katastervermessung zum Zweck der Bildung von Flurstücken

Angaben zum Verwendungszweck der Flurstücksteile

Die Aufteilung und die Bezeichnung der Teilstücke ergibt sich aus der Darstellung

beantragtes Flurstück	Teilstück	Verwendungszweck	Trennstück
			..
			..
			..
			..
			..
			..
			..
			..
			..
			..
			..

Angaben zum neuen Grenzverlauf

- .. Neuer Grenzverlauf wird örtlich angezeigt
- .. Neuer Grenzverlauf nach Vorgabe der Fläche
- .. Neuer Grenzverlauf entsprechend beigefügter Skizze
- .. Neuer Grenzverlauf nach Angaben aus Notarvertrag (in Kopie beigefügt)

3.2 Katastervermessung zur Aufnahme von Gebäuden

Flurstück	Gebäude			Rohbausumme [DM / EUR] ²⁾
	bis zum 24.06.1991 errichtet oder in seinen Außenmaßen wesentlich verändert	nach dem 24.06.1991 errichtet oder in seinen Außenmaßen wesentlich verändert	vom 25.06.1991 bis zum 31.08.2003 errichtet oder in seinen Außenmaßen wesentlich verändert auf Antrag nach § 29 Abs. 2 SächsVermG	
	
	
	
	
	
	

²⁾ Die Rohbausumme ist in der zum Zeitpunkt der Fertigstellung des Gebäudes gültigen Währung anzugeben.

3.3 Katastervermessung zur Grenzwiederherstellung

beantragtes Flurstück	vollständig	Flurstücksgrenze zu Flurstück	siehe beiliegende Darstellung

3.4 Katastervermessung an langgestreckten Anlagen

.. Der Verlauf der langgestreckten Anlage ergibt sich aus der beiliegenden Darstellung

beantragtes Flurstück	Kategorie			Streckenlänge	innerhalb geschlossener Ortslagen	vier oder mehr Fahrstreifen oder Gleise
	I	II	III			

Erläuterungen zur Kategorie :

- I Bundesfern-, Staats-, Bundeswasserstraßen, Gewässer 1. Ordnung, Bahnverkehrsanlagen
- II Kreis-, Gemeindestraßen, Dämme und Gewässer 2. Ordnung
- III sonstige Straßen

3.5 Katastervermessung zur Aufnahme der Nutzung von Flurstücken

beantragtes Flurstück	beantragtes Flurstück	beantragtes Flurstück

3.6 Sonstige Katastervermessung

4 Zusätzliche Mitteilungen zum Antrag

5 Hinweise

- § Grundlage für die Kostenerhebung ist die Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über Gebühren und Auslagen der Vermessungsbehörden und der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure (Sächsische Vermessungskostenverordnung – SächsVermKoVO) vom 1. September 2003 (SächsGVBl. S. 349) in der jeweils zum Zeitpunkt der Kostenentstehung geltenden Fassung.
- § Mit dem Antrag auf Katastervermessung verpflichtet sich der Kostenschuldner auch zur Zahlung der Kosten für die Bereitstellung der Vorbereitungsdaten und die Übernahme der Ergebnisse in das Liegenschaftskataster (§ 23 des Sächsischen Vermessungsgesetzes). Diese Kosten werden gesondert durch die katasterführende Behörde beim Kostenschuldner erhoben.
- § Der Umfang der Katastervermessung zum Zweck der Bildung von Flurstücken ergibt sich aus § 14 Abs. 1 und 2 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungsgesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungsgesetz – DVOSächsVermG) vom 1. September 2003 (SächsGVBl. S. 342).
- § Einer beantragten Abmarkung muss eine Grenzwiederherstellung vorangehen (§ 15 Abs. 2 DVOSächsVermG).
- § Die Rücknahme dieses Antrages muss schriftlich bei der vermessenden Stelle erfolgen. Dabei können Kosten nach § 10 Verwaltungskostengesetz des Freistaates Sachsen (SächsVwKG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 1999 (SächsGVBl. S. 545), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 16. Januar 2003 (SächsGVBl. S. 2) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung, erhoben werden.

6 Kostenübernahmeerklärung, wenn Kostenschuldner abweichend vom Antragsteller

Hiermit erkläre ich die Übernahme aller im Zusammenhang mit der beantragten Katastervermessung und Abmarkung anfallenden Kosten, soweit sie nach § 29 Abs. 2 SächsVermG oder der SächsVermKoVO erhoben werden.

Datum, Ort

Unterschrift

7 Bevollmächtigter des Antragstellers

“ Name, Vorname :

“ Bezeichnung der Behörde :

Postleitzahl, Wohnort/Sitz :

Straße, Hausnummer :

Telefon privat ¹⁾ :

Telefon dienstlich ¹⁾ :

Telefax privat ¹⁾ :

Telefax dienstlich ¹⁾ :

E-Mail ¹⁾ :

8 Unterschrift des Antragstellers oder Bevollmächtigten

Mit der Unterschrift bestätige ich, dass alle Angaben im Antrag den Tatsachen entsprechen.

Datum, Ort

Unterschrift